

DIGITAL-KOMBIINSTRUMENT *

Im digitalen Kombi-Instrument mit LC-Display (Liquid Crystal = Flüssigkristall) sind alle wichtigen Anzeigen zentral zusammengefaßt (Digitales Fahrer-Informations-Zentrum):

- Digitale Geschwindigkeits- und Wegstreckenanzeige
- Quasianaloge Drehzahlanzeige
- Quasianaloge Kühlmitteltemperaturanzeige mit Kühlmittelmangelwarnung
- Digitale Zeituhr
- Digitale Kraftstoffvorratsanzeige mit Reservewarnung
- Multifunktionsanzeige mit Speicheranzeigen
- Service-Anzeige

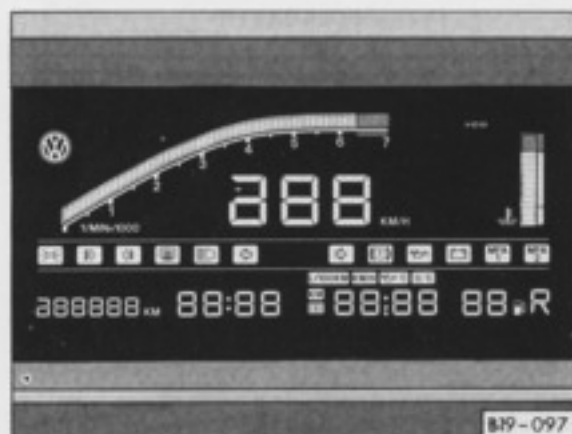
Die Vorzüge gegenüber dem herkömmlichen Anzeigesystem sind:

- Bessere Ablesbarkeit der Geschwindigkeit, des Kraftstoffvorrates und der Uhrzeit durch große Digitalzahlen
- Verschleißfreier Tachometerantrieb
- Automatische Helligkeitsregelung
- Automatische Kontrolle der Anzeigen beim Einschalten der Zündung



	Seite		Seite
1 - Drehzahlmesser	44	5 - Kilometerzähler ¹⁾	46
2 - Tachometer	44	6 - Zeituhr ¹⁾	47
3 - Kühlmitteltemperatur-/ Kühlmittelstand-Anzeige	45	7 - Multifunktionsanzeige ¹⁾	47
4 - Kontrolleuchten	45	8 - Kraftstoffvorrats-Anzeige	48

¹⁾ Dieses Anzeigefeld wird auch für die Service-Anzeige genutzt – siehe Seite 49.



Anzeigenkontrolle

Nach dem Einschalten der Zündung werden automatisch alle Segmente für etwa 2 Sekunden eingeschaltet. Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt in der ersten Sekunde den Meßbereichsendwert 255 an, danach werden ebenfalls alle Segmente angesteuert. Wird das Fahrzeug während der ersten 2 Sekunden gestartet, werden sofort die aktuellen Werte angezeigt.



1 – Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser hat einen Anzeigebereich von 0 bis 7000/min (8000/min¹⁾). Ein Segment entspricht 100/min. (125/min¹⁾). Spätestens bei Erreichen der roten Segmente sollte der nächstgrößere Gang eingelegt oder Gas weggenommen werden – siehe auch Seite 63.

Frühes Hochschalten hilft Kraftstoff sparen und vermindert das Betriebsgeräusch.

In den nächstkleineren Gang sollte man spätestens zurückschalten, wenn der Motor nicht mehr ruckfrei läuft.

Während der Einfahrzeit sind hohe Drehzahlen zu vermeiden.

¹⁾ bei 95- und 102-kW-Motoren



2 – Tachometer

Der Tachometer hat einen Anzeigebereich von 10 km/h bis 255 km/h. Unter 10 km/h wird 0 angezeigt.

Während der Einfahrzeit sind die Fahrhinweise auf Seite 63 zu beachten.

Hinweis

Die Genauigkeit der Tachometeranzeige wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst wie z.B. der Reifengröße, der Profiltiefe, dem Reifenschlupf und von den Toleranzen der einzelnen Reifenfabrikate.



3 – Kühlmitteltemperatur-/Kühlmittelstand-Anzeige

Die **Kühlmitteltemperatur-Anzeige** hat einen Anzeigebereich von 55° C bis 136° C.

Kaltbereich – gelbes Feld

Anzeigebereich: 55° C bis 70° C

Bis zum Erreichen des Kaltbereiches und innerhalb des Kaltbereiches hohe Drehzahlen vermeiden und den Motor noch nicht stark belasten!

Normalbereich – grünes Feld

Anzeigebereich: 70° C bis 124° C

Warnbereich – rotes Feld

Anzeigebereich: 124° C bis 136° C

Steigt die Kühlmitteltemperatur in den Warnbereich, beginnen alle eingeschalteten Segmente der Temperaturanzeige zu blinken. **Sofort anhalten, Motor abstellen** und Ursache der Störung feststellen – siehe „Kontrolleuchten“ Seite 35.

Bei zu niedrigem **Kühlmittelstand** blinken alle Segmente **oberhalb** der gerade angezeigten Temperatur. Solange die Kühlmitteltemperatur nicht bis in den Warnbereich ansteigt, kann weitergefahren werden. Bei nächster Gelegenheit ist aber Kühlmittel nachzufüllen – siehe Seite 95 – und die Ursache des Kühlmittelverlustes festzustellen.

4 – Kontrolleuchten

☀ – Fahrzeugbeleuchtung

Zur Kontrolle für eingeschaltetes Stand-, Abblend- oder Fernlicht leuchtet diese Kontrolleuchte.

Hinweis

Die Anzeigen des Kombi-Instrumentes leuchten auch bei ausgeschalteter Fahrzeugbeleuchtung. Sie geben deshalb keinen Aufschluß, ob die Fahrzeugbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet ist – das erkennt man nur an der Kontrolleuchte.

Bei eingeschalteter Beleuchtung läßt sich die Helligkeit der Anzeigen und einiger Kontrolleuchten zusätzlich zur automatischen Helligkeitsregelung durch Drehen des Rändelrades oberhalb des Lichtschalters stufenlos regulieren.

☾ – Nebelscheinwerfer

Siehe Kapitel „Schalter“ auf der Seite 51.

☾ – Nebelschlußleuchte

Siehe Kapitel „Schalter“ auf der Seite 51.

– Heckscheibenbeheizung

Siehe Kapitel „Schalter“ auf der Seite 51.

– Fernlicht

Siehe Kapitel „Kontrollleuchten“ auf der Seite 35.

– Blinker links

– Blinker rechts

– Bremsanlage

Siehe Kapitel „Kontrollleuchten“ auf der Seite 36.

– Motor-Öldruck

Die Motor-Öldruckkontrolle funktioniert wie im Kapitel „Kontrollleuchten“ auf der Seite 35 beschrieben. Abweichend ist lediglich, daß die Leuchte nach dem Einschalten der Zündung nicht blinkt, sondern dauernd leuchtet. Bei einem Defekt der Öldruckkontrollschaltung oder bei zu geringem Motoröldruck blinkt die Leuchte.

– Generator

Siehe Kapitel „Kontrollleuchten“ auf der Seite 34.

MFA ₁ – Speicher 1 der Multifunktionsanzeige

Siehe nächste Seite.

MFA ₂ – Speicher 2 der Multifunktionsanzeige

Siehe nächste Seite.



5 – Kilometerzähler

Die Anzeige erfolgt digital.

Auch bei abgeklemmter Batterie bleibt der Kilometerstand erhalten.

Zur Anzeige von Kurzstrecken können beide Speicher der Multifunktionsanzeige in der Funktion „Fahrstrecke“ benutzt werden.



6 – Zeituhr

Die Anzeige ist nur bei eingeschalteter Zündung sichtbar.



Die Uhrzeit wird mit den beiden Druckknöpfen unterhalb der rechten Schalterreihe eingestellt – siehe mittlere Abbildung. Mit dem linken Knopf werden die Stunden (h), mit dem rechten die Minuten (min) eingestellt.

Das Einstellen der Uhrzeit ist auf der Seite 40 beschrieben.



7 – Multifunktionsanzeige

Die Multifunktionsanzeige funktioniert wie auf den Seiten 40 – 42 beschrieben.

Abweichend dazu ist lediglich:

- andere Reihenfolge der Funktionen (Fahrzeit, Fahrstrecke, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit, Motoröltemperatur, Außentemperatur)
- Anzeige der jeweils eingeschalteten Funktion durch Aufleuchten des entsprechenden Symbols (in der Abbildung wird z.B. die Fahrzeit gezeigt).
- die Uhrzeit wird separat angezeigt (siehe linke Spalte)

- beide Speicher arbeiten wie der auf Seite 41 beschriebene Gesamtfahrt-Speicher (beide Speicher werden bei Fahrtunterbrechung nicht gelöscht. Dadurch ist es möglich, einen Speicher als Kurzstreckenzähler und den anderen als Gesamtfahrt-Speicher zu verwenden).
- der jeweils angewählte Speicher wird durch eine Kontrolleuchte angezeigt.



Hinweis

Die Kraftstoffvorratsanzeige hat eine spezielle Dämpfung. Dadurch hat der sich in Kurven und bei Berg- und Talfahrt im Tank verlagernde Kraftstoff nur eine geringe Auswirkung auf die Anzeige. Stehen jedoch solche Fahrzustände längere Zeit an, können Abweichungen der Anzeige vom tatsächlichen Tankinhalt auftreten. Wegen dieser möglichen Abweichungen ist eine Verbrauchsermittlung mit Hilfe der Kraftstoffvorratsanzeige nicht sinnvoll.

8 – Kraftstoffvorrat

Der Anzeigebereich beträgt 3 bis 55 Liter.

Sinkt der angezeigte Wert auf 7 Liter ab, leuchtet neben der Anzeige ein „R“ (Reserve).

Unterhalb von 3 Litern erscheint in der Anzeige statt einer Zahl ein Strich. Gleichzeitig beginnt das „R“ zu blinken.

Während des Tankens muß die Zündung ausgeschaltet sein, andernfalls wird nach dem Tanken der Tankinhalt erst nach längerer Zeit richtig angezeigt.

Wird nur eine geringe Kraftstoffmenge nachgefüllt, verändert sich der Anzeigewert ebenfalls nur langsam.

Service-Anzeige

Nach dem Einschalten der Zündung (Motor nicht anlassen) werden zunächst alle Segmente des digitalen Kombiinstrumentes für etwa 2 Sekunden eingeschaltet. Anschließend wird für etwa 3 Sekunden in den Anzeigefeldern von Kilometerzähler (A), Zeituhr (B) und Multifunktionsanzeige (C) angezeigt, wann der nächste Service fällig ist:

Feld A – noch zu fahrende Strecke in km

Feld B – noch verfügbare Zeit in Monaten

Feld C – Anzeigeebene

Wird der Fälligkeitstermin eines Service erreicht, erscheint auch nach dem Anlassen des Motors für etwa 5 Sekunden folgende Anzeige:

Feld A – keine Anzeige

Feld B – Service-Art

0 E L (Motorölwechsel)

IN:0 1 (Inspektions-Service)

IN:02 (Inspektions-Service mit Zusatzarbeiten)

Feld C – IN SP (Anzeigeebene) blinkt

